

Sachsenpokal 2010 - Endrunde am 20. Juni

Vorjahresvize SG Grün-Weiß Dresden diesmal hauchdünn vorn SC Hoyerswerda komplettiert den Erfolg des Schachbezirks Dresden

Die Weichen wurden schon in der Startrunde gestellt, wobei für Engelsdorf durchaus ein 2:2 gegen die Grün-Weißen möglich war. Hoyerswerda ließ als Dauergast in der Endrunde den erstmals dahin vorgedrungenen Crimmitschauern keine Chance. Im Leipziger Duell siegte der VfB Schach wohl etwas überraschend gegen unseren Rekordpokalsieger Lok Mitte, der sich in Runde 2 an den Hoyerswerdaern schadlos hielt und so im Rennen blieb. Grün-Weiß siegte überlegen und führte danach allein mit vier Punkten. Die Engelsdorfer holten gegen Post ihren einzigen Sieg an diesem Tag. Vor der Mittagspause gewannen die Dresdner gegen Lok Mitte klar und nahmen dem Gegner damit alle Aussichten. Hoyerswerda und VfB Schach siegten klar und blieben als einzige am Spitzenreiter dran.

Frisch gestärkt kam es zum Duell der beiden Ersten, das (wie übrigens auch im Jahr 2009) einen 2,5:1,5-Sieg des SC Hoyerswerda erbrachte. Beide lagen danach nach MP und BP gleich an der Spitze, derweil der VfB nur einen halben Brettunkt zurück lag. Der deutliche Sieg von Lok Mitte gegen Crimmitschau kam zu spät, um noch ganz vorn eingreifen zu können. Für die Schlussrunde ergab sich das Duell Zweiter gegen Dritter, wodurch natürlich die Chancen von Grün-Weiß positiv beeinflusst wurden. Allerdings geriet die SG zum Abschluss gegen den Letzten bald in Rückstand, konnte aber ziemlich am Ende aller Partien noch 3 Punkte verbuchen. Der VfB konnte die Niederlage gegen den SC Hoyerswerda nicht verhindern, holte aber anderthalb Punkte und ebnete dem Pokalsieger damit den Weg.

Somit qualifizieren sich die SG Grün-Weiß Dresden und der SV Hoyerswerda als Vertreter Sachsens im DSB-Pokal.

Der SV Springer Leipzig richtete zum zweiten Mal in Folge die Endrunde aus und ich denke, dass es allen gefallen hat.

Als Schiedsrichter musste ich nur einmal tätig werden (Prüfen einer dreimaligen Stellungswiederholung).

Jürgen Rudolph

Platz	Mannschaft	Nr.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	MP	BP
1.	SG Grün-Weiß Dresden	5	**	1½	3½	3	3	3	8 : 2	14,0
2.	SC Hoyerswerda I	6	2½	**	2½	1	3½	4	8 : 2	13,5
3.	VfB Schach Leipzig I	3	½	1½	**	3	3	4	6 : 4	12,0
4.	SV Lok Leipzig-Mitte I	4	1	3	1	**	2½	3½	6 : 4	11,0
5.	SV Lok Engelsdorf I	2	1	½	1	1½	**	3	2 : 8	7,0
6.	Post SV Crimmitschau	1	1	0	0	½	1	**	0 :10	2,5